

Beschluss 2015/10

Datum: 20.11.2015

Vorsitzende: Elisabeth Sieberer

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Betreff:

Gendergerechte Sprache in wissenschaftlichen Arbeiten

Alle wissenschaftlichen Arbeiten, die nicht den geschlechtergerechten Sprachgebrauch beinhalten, werden von der betreuenden Lehrperson mit der Aufforderung zur Korrektur schriftlich zurückgewiesen, aber ohne Terminverlust für Studierende.

Ein entsprechender Passus wird künftig in die Prüfungsordnungen aufgenommen.